



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Da
vom 14. September 2013

FC Rothrist : FC Entfelden 2:1 (1:0)

Sportplatz : Stampfi, Rothrist
Schiedsrichter : Tolle Leistung!

Tore

26. Min. 1:0 FC Rothrist
45. Min. 1:1 Elton Duraku
55. Min. 2:1 FC Rothrist

Startaufstellung FC Entfelden

Leeroy Schlatter, Fabian Fehlmann, Anel Djuzelj, Kennedy Joao, Florian Widmer, Davide Ragusa, Arcelio Joao, Antonio Caroli, Elton Duraku

Ersatzspieler FC Entfelden

Hamza Badbjevic, David Castro, Marc Häggi

Nicht im Aufgebot:

Roman Häggi, Jeannot Rey, Kennan Salsevic

.... und am Ende des Spiels gewinnen halt die Anderen!

Vielleicht sollte ich ab dieser Woche eher Berichte aus den Trainings schreiben, denn diese wären für Sie als Leser sicher abwechslungsreicher und interessanter, als es derzeit meine Spielberichte sind.

Ich hätte Ihnen von der vergangenen Woche berichten können, dass wir am Montag erneut intensiv an den grossen, technischen Defiziten einzelner Spieler gearbeitet haben. Wir haben einen Parcours absolviert mit verschiedensten Übungen bei welchen Ballannahme, präzises Zuspiel, Ballführung und das Jonglieren zum x-ten Male geübt werden mussten. So langsam aber sicher, sieht man kleine Fortschritte, welche sich auch mittlerweile in unserem Spiel erkennbar machen. Nur dass Spieler, wofür diese Übungen gedacht sind, nicht voll mitmachen, dies gibt einem manchmal leider schon zu denken.

Am Mittwoch stand der Torschuss im Vordergrund. Bewusst wurden auf anspruchsvollere Übungen verzichtet und es galt einzig mit etwas Anlauf den Ball aufs Tor zu schießen. Vom herrlichen Lattenkreuzknaller bis zum Abschiessen der Eckfahnen wurde von unseren Spielern alles gezeigt, was so ein Torschuss-Training dem Fuss-

ballherz bieten kann. Aber auch hier erkennt man erste Fortschritte und der Ball fliegt nach X-Fehlversuchen, dann doch endlich aufs und ins Tor. Gleichzeitig arbeiteten wir mit unserem Torhüter an seiner Fangtechnik sowie seinem Stellungsspiel. Nach dem Torschuss-Training stand ein neues Spiel an, welches mit taktischen Vorgaben gespickt war. Das dies, wie immer, eine etwas harzige Geschichte ist, wurde mir auch diesmal aufgezeigt. Aber nach gut zehn Minuten hatte auch der Letzte das Spiel begriffen und wir konnten uns so langsam an das Ziel dieser Übung herantasten. Hier trennt sich jeweils die Spreu vom Weizen und die technisch nicht so versierten Spieler haben doch etliche Mühe mit solchen Übungen, was für die Fortgeschrittenen manchmal zu einer Unterforderung führen kann. Für mich ist diese Situation überhaupt nicht befriedigend und hier herrscht Handlungsbedarf.

Am Freitag stand das „Abschlusstraining“ mit den Spielern, welche für das Spiel aufgeboden worden sind, auf dem Programm. Diese erstmalige Reduktion des Kaders hat sich für mich absolut bewährt. Zuerst übten wir das Verschieben der Mannschaft auf dem Hauptfeld bei Ballbesitz des Gegners, danach vertieften wir das neue Spiel vom Mittwoch. Nach weiteren 45 Minuten des Übens, griff die Geschichte und es machte Spass erkennen zu können, wie die Spieler die Ziele erfolgreich umsetzen konnten.

Mit diesen Trainingseinheiten im Rucksack, spielten wir im Samstag gegen Rothrist unser viertes Spiel in der Meisterschaft. Von den 70 Minuten waren 68 davon sehr gut, ja teils hervorragend. Auch am Einsatz mangelte es überhaupt nicht. Aber ganze zwei Minuten davon, waren leider ... und so hiess es am Ende 2:1 für Rothrist, wozu wir dem Heimteam gratulieren möchten.

Am nächsten Samstag, 21.09.2013, spielen wir unser zweites Heimspiel gegen den SC Schöffland auf dem Schützenrain in Oberentfelden und am Mittwoch-Abend, 25.09.2013, unser 1/16-Final Aargauer-Cup-Spiel in Mutschellen.

Der Trainer
René Scherer